Zeitschrift: Zürcher Illustrierte

Band: 15 (1939)

Heft: 39

Artikel: Der Vater ist eingerückt

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-753708

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.12.2025

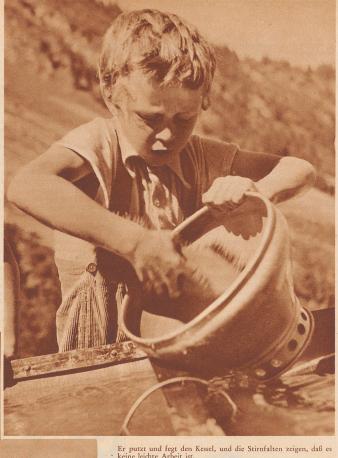
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Der Vater ist eingerückt

In der ersten Septemberwoche, an einem Freitag war's, da läuteten die Glocken Sturm im Tal; mit dem Feuerhorn eilte ein guter Läufer von Weiler zu Weiler, von Alp zu Alp. Hier auf diesem Vorsaß der Turnelsalp, in der Nähe von Gstaad, mußte der Dragoner seine Frau und seine Kinder, siebzig Stück Vieh, seine Schweine und Ziegen verlassen, um dem Rufe der Mobilisation zu folgen. Und nun, da die Hauptarbeitskraft fehlt und die ganze Verantwortung auf der Frau ruht, heißt es für ein jedes, tätig mitzuwirken und zu beweisen, daß Kinder nicht nur Arbeit machen, sondern auch zupacken können. Alle helfen, soweit es in ihren Kräften steht: sie melken, machen Käse, richten das Holz, waschen das Geschirr, halten Umschau nach dem Vieh, füttern die Schweine, bereiten das Mahl . . . viele kleine Hände sind tätig, aber die wichtigste Hand, die des Vaters, ist trotz allem nicht zu ersetzen.

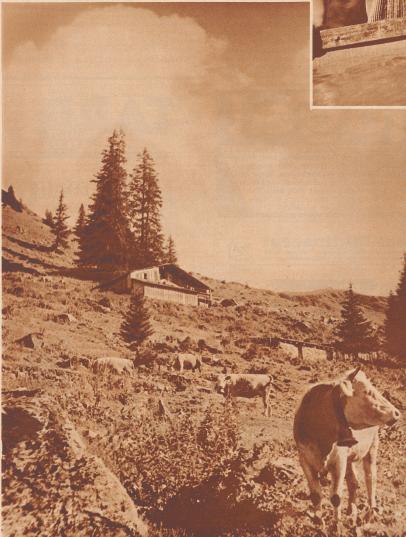
Quand le père est mobilisé

Le premier vendredi de septembre, les cloches de la vallée sonnèrent l'alarme. De hameau en hameau, d'un alpage à l'autre, montait la voix du cor. Comme tant d'autres, ce paysan de la Turnelsalp, aux environs de Gitaad, laissa là femme et enfants, vaches, chèvres et porcs pour obéir à l'appel de la patrie. V aillamment la mère de famille s'est mise à l'œuvre. Ses enfants l'aident de tout leur pouvoir. Les petites mains sont actives, mais la poigne du père manque malgré tout.



Er putzt und fegt den Kessel, und die Stirnfalten zeigen, daß es keine leichte Arbeit ist.

Ses sourcils froncés par l'effort, le petit homme brosse énergique-ment l'intérieur d'un chaudron.



Die Turnelsalp, eine der schönsten Weiden im Berner Oberland, wo über siebzig Stück Vieh gesömmert werden. Der Bauer mußte sie verlassen, um zum Schutze des Vaterlandes einzu-rücken, aber seine Gedanken mögen wohl oftmals hierher zurückkehren, wo er nun fehlt. La Turnelsalp, un des plus beaux pâturages de l'Oberland bernois. Sûrement le paysan mobilisé, pense-t-il souvent à sa famille, à l'alpage, au bétail restés sans homme.

Ziegen zu melken mag für ein Stadtkind eine verlockende Vorstel-lung sein — hier ist es Pflicht und zwingen-des Muß für den kleinen Buben.

Traire les chèvres: Comme ce doit être amusant! pensent les enfants de la ville. Pour ce petit gars, c'est un devoir auquel il ne peut se dérober.



Der Vater lehrte den Ruedi das Käsen. Kaum sind am Morgen die Kühe gemolken, so sitzt er am Kessel; sorgsam, bedächtig rührt er, denn er weiß, daß jetzt viel von seiner Leistung abhängt.

Ce n'est pas en vain que son père lui ap-prità faire le fromage. Conscient de l'impor-tance de sa tâche, Ruedi se met au tra-vail sitôt après la traite des vaches.

